

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 0710/2004)</p>
--

Anfrage der SPD-Fraktion zum Grundwasserschutz

Am Tag des Wassers - 22. März - wurde bekannt, dass das Land Niedersachsen die Zuschüsse an die Stadtwerke für den Grundwasserschutz halbiert. Bislang war etwa die Hälfte des vom Land erhobenen "Fördergroßschens" an die Stadtwerke zurückgeflossen - etwas mehr als 500.000 € wie die Neue Presse am 22. März berichtet. Davon finanzierten die Stadtwerke Projekte zum Grundwasserschutz im Fuhrberger Feld, wo die Stadtwerke rund 90 Prozent des Wasserbedarfes Hannovers decken.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Sind die Angaben der Zeitung richtig, dass das Land die Fördermittel senken will und wo liegen die Gründe?
2. Ist damit das langfristige Wasserschutzkonzept der Stadtwerke, den Nitratreintrag ins Grundwasser von heute 60 bis 80 Milligramm zu senken, gefährdet?
3. Welche Maßnahmen sind notwendig, damit den Stadtwerken und ihren Partnern, den Landwirten, eine längerfristige Perspektive bei ihren Bemühungen um einen nachhaltigen Grundwasserschutz geboten werden kann?

Klaus Huneke

Fraktionsvorsitzender

Hannover / 24.03.2004